

## Abschlußauswertung Mast 4

Selbsteinschätzung des Projektes aufgrund eines Gesprächs mit der Betriebsleitung. Bei den nachfolgenden Projektkriterien konnten im besten Fall bis zu 4 Sterne je Kriterium vergeben werden.

Baukosten:   
 Stabilität/Funktionssicherheit:   
 Arbeitsaufwand   
 Strohaufwand: 

Innovation	Note (1-6)	Erläuterung
Funktionsbereiche	2	Kaum noch Mist im Stall (vorher Tiefstreuhaltung ohne Auslauf)
Klimazonen	1-2	Im Winter wäre in der Vormast Abdeckung zu empfehlen. Im Sommer ist der Auslauf mit 0,5m <sup>2</sup> je Tier zu klein
Arbeitswirtschaft	2-3	3x/Woche entmisten mit je 1 Stunde
Parallelogrammtore	2	Mit zwei Winden je Parallelogramm günstiger als nur mit einer
Ablaufrinne im Auslauf	4	Da Rinne außerhalb der Ausläufe gibt es „Dammbildung“ vor der Rinne
Thermoregulation	3	Auslauf zu klein, insbesondere bei Duroc-Kreuzungen
Wirtschaftlichkeit	2	
Öffentlichkeitsarbeit	2	
Tiergesundheit	3	
Vermarktung	1	Direkt an örtliche Metzger. Ställe sind Haltungsstufe 4-tauglich
Staubbelastung	4-5	Auch Frage der Strohqualität
Funktionssicherheit	1-2	
Erwartungen an das Projekt erfüllt	1-2	
Zufriedenheit mit Bauunternehmer	2	

**Größte positive Überraschung:** Tiere koten fast zu 100% im Auslauf ab. Stallluft jetzt besser als vorher bei Tiefstreuhaltung

**Was war größte Herausforderung:** Nicht die Nerven verlieren bei der Genehmigungsbürokratie

**Tipps an Interessierte:** Trotz reichlich Förderung möglich einfach mit wenig Stalleinrichtung bauen. Befahrbarkeit aller Buchtenbereiche sicherstellen

**Was ist besonders gelungen:** Sauberkeit im Stall. „Entmistung“ nur wegen Staub nötig

**Was würde man heute anders machen:** Als Buchtengitterhöhe reichen 80 cm. Parallelogrammtore ohne geschlossenen Teil bauen (für mehr Übersicht) und noch stabiler machen. Besser zwei Winden pro Parallelogramm

**Würden Sie im Nachhinein das Projekt wieder angehen:** Wenn ich im Vorfeld alles gewusst hätte, wäre mir die Entscheidung schwerer gefallen. Insgesamt war es der richtige Schritt die Strohhaltung durch Ausläufe zu optimieren

**Was gibt es sonst noch mitzuteilen:** Die Auslaufhaltung ist stark von Genetik und Futter abhängig. Die Betreuung durch EIP war gut. Die Ausläufe werden durch das Entmisten immer glatter. Abhilfe ist in Kürze nötig.

**Würden Sie im Nachhinein Projekt wieder angehen:** Ja! Das Projekt ist sehr gelungen.